

Ressort: Lokales

Innenminister: Berlin soll härter gegen Drogendealer vorgehen

Berlin, 23.08.2015, 00:00 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maiziere (CDU) hat den Berliner Senat ermahnt, gegen Drogendealer, Gewalttäter und Hausbesetzer in den Szenebezirken Kreuzberg und Friedrichshain hart durchzugreifen: "Das darf der Staat nicht dulden. Hier ist eine `Null Toleranz`-Politik gefordert", sagte de Maiziere "Bild am Sonntag".

"New York hat vorgemacht, dass das funktioniert. `Null Toleranz` braucht allerdings einen langen Atem, Härte und Geduld sowie die Unterstützung der Bevölkerung. Aber je länger man das Thema schleifen lässt, desto größer wird das Problem. Da zählt jeder Tag. Wenn eine Stadt ein besetztes Haus nicht am ersten Tag räumt, sondern abwartet, bis die ganze Straße besetzt ist, wird das Problem nur größer." Mit Blick auf Gewalt von Rechtsextremen oder ausländischen Banden fügte de Maiziere hinzu: "Sogenannte No-go-Areas, ob von libanesischen Großclans oder von Leuten, die sich "Reichsbürger" nennen und den Staat in ihrer Existenz ablehnen, dürfen nicht im Ansatz zugelassen werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59310/innenminister-berlin-soll-haerter-gegen-drogendealer-vorgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com